

KURZ UND AKTUELL

VERÖFFENTLICHUNGEN

BIBB-Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2015

Der Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2015 wird zum siebten Mal vom BIBB herausgegeben. Er enthält umfassende Informationen und Analysen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, gibt einen Überblick über Programme des Bundes und der Länder zur Förderung der Berufsausbildung und informiert über internationale Indikatoren und Benchmarks.

Mit dem Schwerpunktthema »Ausbildungs-Mismatch heute – Fachkräfteengpässe morgen und übermorgen« greift der Datenreport 2015 eine zentrale bildungspolitische Fragestellung auf.

Der BIBB-Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2015 kann als vorläufige Fassung im PDF-Format unter www.bibb.de/datenreport2015 kostenlos heruntergeladen werden. Die Print-Version steht voraussichtlich ab Ende Juni zur Verfügung.

Ergebnisse der wbmonitor Umfrage 2014

Mit der wbmonitor Umfrage 2014 wurden repräsentative empirische Daten zur Personalgewinnung von Weiterbildungsanbietern gewonnen. Trotz der hohen Bedeutung des Personals ist der Zugang zu Lehrtätigkeiten in der Weiterbildung verglichen mit anderen Bildungsbereichen nicht systematisch reglementiert. wbmonitor fragte die Anbieter daher u.a., welche

Kompetenzen sie bei der Auswahl von Lehrenden als besonders wichtig erachten. Im Ergebnis zeigt sich, dass Soft Skills sowie Aspekten der Passung zur Einrichtung höheres Gewicht beigemessen wird als pädagogischen Qualifikationen.

INGRID AMBROS, STEFAN KOSCHECK, ANDREAS MARTIN: Personalgewinnung von Weiterbildungsanbietern – Ergebnisse der wbmonitor Umfrage 2014. Bonn 2015, 22 Seiten, ISBN 978-3-88555-981-8 – Download unter www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7599

Vorzeitige Vertragslösungen

Die vorzeitige Lösung von Ausbildungsverträgen und Ausbildungsabbrüche stellen zentrale bildungspolitische Themen dar. Nach einem Überblick über den Forschungsstand erläutert die Autorin Analysemöglichkeiten und Befunde auf Basis der Berufsbildungsstatistik. Zudem werden Problemlagen, Maßnahmen zur Reduktion von Vertragslösungen und künftige Datenerfordernisse diskutiert.

ALEXANDRA UHLY: Vorzeitige Vertragslösungen und Ausbildungsverlauf in der dualen Berufsausbildung. Wissenschaftliches Diskussionspapier 157. Bonn 2015, 90 Seiten, ISBN 978-3-88555-983-2 – Download unter www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7601

Demografische Entwicklung und regionale Ausbildungs- und Arbeitsmärkte

Welche Rolle spielt die demografische Entwicklung für regionale Ausbildungs- und Arbeitsmärkte in Deutschland? Dieser Frage widmet sich der referierte Sammelband zur gleichnamigen Tagung. Er liefert einen Überblick zum aktuellen Sachstand, diskutiert Lösungsansätze und formuliert Methoden zur politischen Entscheidungsfindung.

BIBB, DJI, IAB, Uni Basel (Hrsg.): Chancen und Risiken aus der demografischen Entwicklung für die Berufsbildung in den Regionen. Reihe Berichte zur beruflichen Bildung. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2015, 244 Seiten, 28,90 EUR, ISBN: 978-3-7639-1173-8

Bezugsadressen

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
Fax: 0228 / 107-29 77, vertrieb@bibb.de, www.bibb.de

W. Bertelsmann Verlag
Postfach 100633, 33506 Bielefeld,
Fax: 0521 / 911 01-19, service@wbv.de, www.wbv.de

Publikationen des BIBB sind unter www.bibb.de recherchierbar und können dort direkt bestellt werden.

KMK erhöht Attraktivität der Berufsschulen



Mitglieder der KMK am 12. 3. in Leipzig,
Foto: Uli Koch/Leipziger Messe GmbH

Die Kultusministerkonferenz hat die »Rahmenvereinbarung über die Berufsschulen« aktualisiert. Diese Vereinbarung bildet die Basis für die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen in den 16 Ländern und dient der notwendigen Einheitlichkeit im Bildungswesen.

Mit dem Beschluss leisten die Länder ihren Beitrag für eine zukunftssichere und attraktive Berufsschule. Durch Zusatzqualifikationen an den Berufsschulen sollen Auszubildende fit für den Arbeitsmarkt gemacht werden; dazu zählt u. a. der ausbildungsbegleitende Erwerb der Fachhochschulreife. Diese Doppelqualifizierung bietet attraktive Chancen für die berufliche Karriere. Aber auch für die Betriebe und Unternehmen vor Ort besteht mit der Zusatzqualifikation die Möglichkeit, regional spezifische Qualifizierungsbedarfe in Absprache mit der örtlichen Berufsschule in die Ausbildung zu integrieren.

Um auf die Anforderungen einer globalisierten Arbeitswelt besser reagieren zu können, wurden die Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten während der Ausbildung deutlich verbessert. Dazu zählen fremdsprachliche Unterrichtsangebote, die an die erworbenen Kenntnisse der allgemeinbildenden Schule anknüpfen und berufsspezifisch er-

weitert werden. Durch die Teilnahme an einer Prüfung können interessierte Auszubildende ein Zertifikat erwerben, das das erreichte Sprachniveau nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (GER) dokumentiert.

www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_03_12-RV-Berufsschule.pdf

Kurzfilm »Zusammenarbeit« fördert Inklusion

Der Westdeutsche Handwerkskammertag hat gemeinsam mit der HWK Düsseldorf und der IHK Bonn/Rhein-Sieg im Rahmen des Projekts »Wissens-transfer Inklusion« einen 13-minütigen Film produziert, der junge Menschen mit Behinderung im Arbeitsalltag begleitet und zeigt, wie sich Potenziale entdecken, fördern und wichtige Talente erfolgreich integrieren lassen, wenn Chancengleichheit gegeben ist. Der Film »Zusammenarbeit« ist auf der Website des Westdeutschen Handwerkskammertags unter www.handwerk-nrw.de aufrufbar oder kann direkt auf YouTube (<http://youtu.be/eNPsoUHRWYk>) angeschaut werden.

DIHK-Empfehlungen zu den Chancen der Zuwanderung

Im vergangenen Jahr kamen fast 500.000 mehr Menschen nach Deutschland als fortzogen. Dennoch bietet das Thema Zuwanderung noch enormes Potenzial. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat jetzt zahlreiche Handlungsvorschläge für Verbesserungen der rechtlichen Rahmenbedingungen bei Auszubildenden, beruflich Qualifizierten und Hochqualifizierten formuliert. Vorschläge zur Erleichterung der Zuwanderung von Auszubildenden sind z. B. die Erstellung einer Engpassliste für Berufe, in denen Ausbildungsplätze nicht besetzt werden können, und grundsätzlicher Verzicht auf die Vorrangprüfung für diese Berufe, wenn ein konkretes Aus-

bildungsplatzangebot vorliegt, sowie die Verbesserung der Möglichkeiten für ausländische Studienaussteiger/-innen für den Beginn einer Ausbildung.

www.dihk.de/presse/meldungen/2015-04-10-zuwanderung

»Prototyping Transfer«: Mehr Chancen für Flüchtlinge

Das Bundesbildungsministerium will die Anerkennung der beruflichen Qualifikationen von ausländischen Fachkräften erleichtern. Das Anerkennungsgesetz hat die Möglichkeit geschaffen, in allen Fällen, in denen Nachweise zur ausländischen Berufsqualifikation fehlen oder zum Beispiel aufgrund des Flüchtlingsstatus nicht beschafft werden können, durch Qualifikationsanalysen eine fachliche Einschätzung der vorhandenen Kompetenzen zu bekommen. In der ersten Phase des Projekts »Prototyping Transfer« wurden Verfahrensstandards zur Qualifikationsanalyse entwickelt und an einigen Berufen modellhaft erprobt (vgl. OHME, A.: PROTYPING – ein Verbundprojekt zur Qualifikationsanalyse. In: BWP 41 (2012) 5, S. 31–32 – URL: www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/bwp/show/id/6939). Diese sollen jetzt gemeinsam mit Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammern bundesweit bekannter gemacht, praktisch eingeführt und weiterentwickelt werden.

Mehr Informationen unter: www.anererkennung-in-deutschland.de/qualifikationsanalyse

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2015 steht unter dem Motto: »Anforderungen des digitalen Zeitalters – Konzepte für ein zukunftsfähiges Lernen«. Ausgezeichnet werden Bildungsinstitutionen, zur Verbesserung unseres Bildungssystems beitragen und Vorbildfunktion für andere Institutionen haben können. Erfolgreiche Konzepte, die gezielt und nachhaltig

das Interesse und die Kompetenzen für das Lernen mit und über digitale Technik und Technologien fördern, können bis zum 31.7.2015 eingereicht werden. Die Auszeichnungen sind mit einem Preisgeld von je 10000 Euro verbunden und werden am 24.11.2015 in Berlin verliehen.

www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/id/DE_Arbeitgeberpreis_fuer_Bildung

BIBB-Themenseite zu Industrie 4.0

Die Qualifizierung von Fachkräften für Industrie 4.0 hat für deutsche Unternehmen höchste Priorität. Das BIBB beschäftigt sich daher im Jahr 2015 verstärkt mit den Veränderungen der Qualifikationsanforderungen, die mit der Ausgestaltung sogenannter »Smart Factories« einhergehen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Kompetenzprofile der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben stark verändern werden. Diese zu identifizieren und angemessen didaktisch und methodisch für die Aus- und Weiterbildung aufzubereiten ist eine zentrale Aufgabe für die Berufsbildung.

Zu klären ist beispielsweise, inwieweit der Bedarf an Überblicks- beziehungsweise Vernetzungswissen zunehmen oder welche Bedeutung die Informations- und Kommunikationstechnik für die Facharbeit haben wird. Auch geht es um die Verzahnung von hochschulischer und beruflicher Bildung wie auch eine Intensivierung des non-formalen und informellen Lernens. Dafür müssen entsprechende Modelle und Konzepte entwickelt und erprobt werden.

Zum Thema Industrie 4.0 hat das BIBB eine eigene Themenseite in seinem Online-Angebot eingerichtet, auf der regelmäßig aktuelle Beiträge zu finden sind. www.bibb.de/de/26729.php



Foto: BIBB, Bonn

Berufsbildung ist der Schlüssel für Nachhaltigkeit

Die Fachtagung »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung – Perspektiven und Strategien 2015+« des BIBB und der DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt am 17./18.März 2015 in Osnabrück nahm das Weltaktionsprogramm »Bildung für nachhaltige Entwicklung« zum Anlass, um bildungspolitische Handlungsbedarfe für die Berufsbildung zu konkretisieren. Rund 150 Teilnehmende gaben vielfältige Anregungen, mit welchen Handlungsfeldern, Entwicklungslinien und strategischen Perspektiven Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung weitergestaltet werden soll.

Fast 30 berufsbildende Konzepte – darunter Modellversuche und Forschungsprojekte des BIBB – aus der zweiten Hälfte der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« (2005–2014) wurden vorgestellt. Die Teilnehmenden diskutierten konkrete Entwicklungslinien: Danach sollte Nachhaltigkeit in Ausbildungsordnungen und in der Weiterbildung sowie bei der Qualifizierung des Berufsbildungspersonals verstärkt werden. Zudem sollten Multiplikatoren-Netzwerke ausgeweitet und Ausbildungsstätten als nachhaltige Lernorte weiterentwickelt werden.

Link zur Online-Dokumentation: www.bibb.de/de/25101.php

CEDEFOP Kurzbericht: EU-Mitgliedstaaten machen Fortschritte bei Berufsbildungsreformen

Die Reform der Systeme der beruflichen Bildung im freiwilligen europäischen Rahmen für die Zusammenarbeit in der Berufsbildung, auch als Kopenhagen-Prozess bekannt, hat die Berufsbildung in Europa vorangebracht. Der Nutzen der Veränderungen ist jedoch noch nicht in vollem Umfang bei den Menschen und den Unternehmen angekommen. Einem neuen Bericht des

Cedefop zufolge sind die wichtigsten Veränderungen in der Berufsbildung, die die europäischen Länder seit 2010 erreicht haben, System-Verbesserungen, vor allem gesetzliche oder politische Änderungen zur Anpassung vorhandener oder zur Einführung neuer Programme, Angebote und Qualifikationen. Ebenfalls weit oben auf der Agenda vieler Länder steht die Verbesserung der Qualität und der Attraktivität der Berufsbildung.

www.cedefop.europa.eu/files/9096_de.pdf

Studie zur Ausbildungszufriedenheit

Die Fachhochschule Köln führt derzeit eine Studie zur Ausbildungszufriedenheit durch. Die Befragung richtet sich an Auszubildende, die eine duale Berufsausbildung absolvieren. Diese werden anonym nach den Bedingungen der betrieblichen Berufsausbildung und nach

der Zufriedenheit mit der Berufsschule befragt. Link zur Teilnahme an der Befragung: <https://de.surveymonkey.com/r/Azubis>

Bei Rückfragen zur Studie: Prof. Dr. Ernst, christian.ernst@fh-koeln.de

Neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte im BIBB

- **Berufliche Bildung im Öffentlichen Dienst (ÖD:BB)**
Kontakt: Martin Elsner / elsner@bibb.de
- **Berufsbildung – Digitalisierung der Arbeit in produktionsunterstützten Bereichen der Automobilindustrie am Beispiel Volkswagen und mögliche Konsequenzen für affine Ausbildungsberufe**
Kontakt: Dr. Gert Zinke / zinke@bibb.de
- **Berufsschule im dualen System – Daten, Strukturen, Konzepte**
Kontakt: Dr. Monika Hackel / hackel@bibb.de
- **Entwicklung eines Fortbildungskonzepts »Übergangsbegleitung« für pädagogische Fachkräfte am Übergang Schule–Beruf**
Kontakt: Dr. Ursula Bylinski / bylinski@bibb.de
- **Erlangung von Sachkundenachweisen durch die Berufsausbildung – Auswirkungen der Novellierung des Tierschutzgesetzes 2014 im Hinblick auf die Berufe Biologielaborant/-in, Fleischer/-in und Tierpfleger/-in**
Kontakt: Magret Reymers / reymers@bibb.de
- **Fernunterrichtsstatistik**
Kontakt: Angela Fogolin / fogolin@bibb.de
- **Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung im Rahmen des Expertenmonitors Berufliche Bildung**
Kontakt: Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel / krekel@bibb.de
- **Neuordnung der Verordnung über die Berufsausbildung zum Metallbildner/ zur Metallbildnerin**
Kontakt: Markus Bretschneider / bretschneider@bibb.de
- **Novellierung des Ausbildungsberufs Automobilkaufmann/Automobilkauffrau**
Kontakt: Anita Milolaza / milolaza@bibb.de
- **Online–Berufsinformationen für die Berufe: Automatenfachmann/Automatenfachfrau – Betonfertigteilbauer/Betonfertigteilbauerin – Dachdecker/Dachdeckerin – Holzmechaniker/Holzmechanikerin – Werksteinhersteller/Werksteinherstellerin**
Kontakt: Markus Kirbach / kirbach@bibb.de
- **Studierendenbefragung zur Attraktivität der beruflichen Bildung**
Kontakt: Barbara Hemkes / hemkes@bibb.de
- **Vereinbarkeit von Ausbildung und Familie – 10 Jahre Teilzeitausbildung im BBiG (§8)**
Kontakt: Angelika Puhlmann / puhlmann@bibb.de
- **Voruntersuchung zur Bildung einer Berufsgruppe im Rahmen der Neuordnung Behälter- und Apparatebauer/ Behälter- und Apparatebauerin**
Kontakt: Torben Padur / padur@bibb.de

Weitere Informationen in der Datenbank der Projekte des BIBB (DAPRO): www.bibb.de/dapro

»Suche Azubi, biete Zukunft«

Wie finden Betriebe und Jugendliche zusammen – angesichts der Herausforderungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt? Und was macht ein Unternehmen zum attraktiven Ausbildungsbetrieb? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das multimediale JOBSTARTER-Magazin »Suche Azubi, biete Zukunft«. Insbesondere kleine und mittlere Betriebe finden in den Video- und Textbeiträgen sowohl Hintergrundinformationen als auch konkrete Lösungswege, Strategien und Ideen für die Akquise von Auszubildenden.

www.jobstarter.de/suche-azubi-biete-zukunft

Masterstudiengang

»Weiterbildung & Personalentwicklung« für Berufspraktiker/-innen

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist es möglich, den dreisemestrigen berufsbegleitenden Masterstudiengang »Weiterbildung & Personalentwicklung« auch ohne ein vorheriges Bachelorstudium zu absolvieren. Mit der Änderung der Studienordnung wird der Weg für Studieninteressierte geebnet, die bisher keinen akademischen Hintergrund haben. Wer sich ohne Studienabschluss für den Masterstudiengang bewerben will, benötigt eine Berufsausbildung und eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufserfahrung in einem einschlägigen Tätigkeitsbereich. Außerdem müssen die Bewerber eine 60-minütige Eignungsprüfung erfolgreich absolvieren. Der berufsbegleitende Studiengang richtet sich an alle Fachkräfte, sowohl mit als auch ohne ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, die im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung beschäftigt sind und über den Masterabschluss professionelle Kompetenzen im Bereich Weiterbildung und Personalentwicklung erwerben möchten oder einen Karriereaufstieg anstreben.

Weitere Informationen unter:

www.master-erwachsenenbildung.de

TERMINE

@usBILDUNGSZeit

1.–3. September 2015 in Hamburg
An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr (HSU) findet der 2. (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr statt. Er vereint mit der TagungsZeit als wissenschaftliche sowie praxisorientierte Tagung und der Fachmesse MesseZeit zwei Veranstaltungen unter einem Dach. Die @usBILDUNGSZeit ist eine Weiterentwicklung des seit 2004 jährlich an der HSU durchgeführten Fernausbildungskongresses der Bundeswehr.

www.fernausbildungskongress.org

Die Branchen der beruflichen Bildung

7.–9. September 2015 in Zürich
Die Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) widmet sich den Lehr- und Lernprozessen in unterschiedlichen Branchen, etwa im Gesundheitssektor, in der Industrie, im Bankwesen, im Handwerk und allgemein im Dienstleistungsbereich. Ausrichter ist das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich, Lehrstühle Prof. Dr. Philipp Gonon und Prof. Dr. Franz Eberle.

www.ife.uzh.ch/bwp2015

Erziehungswissenschaftliche Perspektiven der Empirischen Bildungsforschung – 50 Jahre AEPF

21.–23. September 2015
in Göttingen

Die Tagung der DGfE-Sektion »Empirische Bildungsforschung« ist zugleich die 80. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), die in diesem Jahr zudem ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

www.aepf2015.de

16. Christiani Ausbildertag 2015

24.–25. September in Singen

Rund 250 Ausbilder/-innen aus ganz Deutschland sowie internationale Partner der beruflichen Bildung tauschen sich in diesem Jahr unter dem Motto »Technische Berufsausbildung – sicher(t) die Zukunft« über die neuesten Entwicklungen in ihren Branchen und Berufen aus. Im Dialog mit Referentinnen und Referenten aus Bildung, Wirtschaft und Politik sowie in zahlreichen Foren aus der betrieblichen Praxis entwickeln die Teilnehmenden Konzepte und Ansätze für eigene Ausbildungsvorhaben. Eine begleitende Fachaustellung zeigt aktuelle Lehrsysteme, didaktische Unterlagen und Modelle und Projekte für einen Einsatz von der Grund- bis zur Hochschule.

www.christiani-ausbildertag.de

Differente Lernkulturen – regional, national, transnational

29. September – 1. Oktober 2015
in Hannover

Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE, Ausrichter der Tagung ist die Abteilung Erwachsenenbildung des IFBE der Leibniz Universität Hannover.

www.ifbe.uni-hannover.de/10939.html

Führungskräftekongress Beruflicher Schulen 2015

1.–2. Oktober 2015 in Berlin

Unter dem Motto »Schule effektiv führen« tagen Führungskräfte beruflicher Schulen zusammen mit Bildungsexperten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, um aktuelle Schulleitungsfragen zu diskutieren, neue Konzepte kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen, Lösungsansätze mitzunehmen und nicht zuletzt um einen Überblick über aktuelles Praxiswissen zum effektiven Führen beruflicher Schulen zu gewinnen.

www.bbs-führungskräfte.de

Vorschau auf die nächsten Ausgaben**4/2015 – Berufsbildungspersonal**

Gut qualifiziertes Bildungspersonal trägt wesentlich zu einer hochwertigen Berufsbildung bei. Angesichts einer sich wandelnden Bildungslandschaft verändern sich jedoch die Anforderungen an Aus- und Weiterbildner/-innen und Lehrkräfte. Um die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern, sind Initiativen jenseits gesetzlicher Mindeststandards und einschlägiger Fortbildungen erforderlich, die das Berufsbildungspersonal auf diesem Weg unterstützen. Konzepte zur Qualifizierung im In- und Ausland stehen im Mittelpunkt dieser Ausgabe.

Erscheint August 2015

5/2015 – 25 Jahre Deutsche Einheit

Erscheint Oktober 2015

6/2015 – Lernen für die digitale Wirtschaft

Erscheint Dezember 2015

Das **BWP-Abonnement** umfasst die **kostenfreie Nutzung des gesamten BWP-Online-Archivs**, das alle Ausgaben und Beiträge seit 2000 im zitierfähigen Format enthält.

www.bwp-zeitschrift.de

Nutzen Sie die umfassenden Recherchemöglichkeiten!